

Unsere Fraktion hatte im Januarstadtrat 2018 einen Antrag zur städtischen Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes gestellt – vgl. Antrag VI/2018/03721. Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 15. März zurückgezogen, da versichert wurde, dass bereits seitens der Stadtverwaltung an einer Förderrichtlinie für Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes gearbeitet werde, um die im HH 2018 bereitgestellten 3.000 Euro für Fördermaßnahmen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes auch ausreichen zu können. Eine Erhöhung des Betrages könne im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2019 diskutiert werden.

Wir fragen:

Wie ist der Stand der Erarbeitung der Förderrichtlinie? Wann soll sie vom Stadtrat diskutiert und verabschiedet werden?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende